

Hochbaulicher und städtebaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013:

"Quartiersentwicklung Breitenhagen – Stadt Altena"

Ausrichter:in: Stadt Altena, Abteilung 5 - Planen und Bauen, Auslober:in: Altenaer Baugesellschaft AG

Ergänzende Informationen

Anlage 1 zur Wettbewerbsbekanntmachung

zu III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer (Langtext)
zu III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufstand
zu VI. 3) Zusätzliche Angaben

Diese Anlage ist wesentlicher Bestandteil der Wettbewerbsbekanntmachung und ist zwingend zu beachten.

zu III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer (Langtext)

Dem Realisierungswettbewerb ist ein Bewerbungsverfahren um die Teilnahme vorangestellt. Das Bewerbungsformular wird am Tag der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt unter www.scheuven-wachten.de zum Download bereitgestellt. Die Bewerbung ist unterschrieben als Ausdruck bis zu dem in der Bekanntmachung genannten Termin einzureichen. Maßgeblich ist der fristgerechte Eingang der Bewerbung. Die Bewerbung ist zu richten an:

scheuven + wachen plus planungsgesellschaft mbH
Friedenstraße 18, 44139 Dortmund
Kennwort „Altena Breitenhagen“

Rückfragen zum Verfahren sind per Mail zu stellen an:

altena@scheuven-wachten.de

Die beantworteten Rückfragen werden auf der Website www.scheuven-wachten.de als Download zur Verfügung gestellt.

Für den fristgerechten Eingang der Bewerbung ist die Bewerberin / der Bewerber verantwortlich. Es gilt der Eingang der Bewerbung (Submission). Elektronisch (per Fax oder E-Mail) übermittelte Bewerbungen sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.

Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmenden ist insgesamt auf 15 beschränkt. Erfüllen mehr als 15 Bewerbungen die u.g. Kriterien gleichermaßen gut, wählt die Ausloberschaft durch Losentscheidung die Teilnehmenden am Wettbewerb aus.

Die Teilnahme am Losverfahren unterliegt folgenden Kriterien:

Die Nichteinhaltung der nachfolgend dargestellten Anforderungen führt zum Ausschluss der Bewerbung.

1 AUSSCHLUSSKRITERIEN

- 1.1 fristgerechter Eingang und Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen (Vorlage des vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich im Original unterschriebenen Bewerbungsbogens sowie der notwendigen Anlagen),
- 1.2 vollständig ausgefüllte Bewerbererklärung,
- 1.3 Im Falle von Bewerbergemeinschaften: Verbindliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit eigenhändiger rechtsverbindlicher Unterschrift der Teilnahmeberechtigten im Original sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters,
- 1.4 Erklärung zu Unterauftragnehmern.

2 EIGENERKLAERUNGEN

- 2.1 Erklärung zu Ausschlusskriterien gem. §§ 123 und 124 GWB:
Verbindliche Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen (*ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen*)

- 2.2 Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen gem. § 124 (1) Nr. 5 GWB:
Verbindliche Erklärung bzgl. Verknüpfung o. Zusammenarbeit mit Anderen (*ist von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erbringen*)
- 2.3 Erklärung zum Ausschluss von Doppelbewerbungen (*ist von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erbringen*)
- 2.4 Eigenerklärung des Bewerbers zur Anerkennung der Auslobungsbedingungen u. Bestätigung der Teilnahme im Falle der Aufforderung sowie zur wahrheitsgemäßen Beantwortung aller Angaben (*ist von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erbringen*)

3 NACHWEISE

- 3.1 Nachweis eines geforderten Berufsstands gem. § 46 (3) Nr. 6 VgV
Nachweis der Berechtigung der Führung der geforderten Berufsbezeichnung durch Benennung der Eintragsnummer einer Architektenkammer und z. B. der letzten Beitragsrechnung oder, falls dies in dem Heimatland nicht gesetzlich geregelt ist, in geeigneter Form.
- bei natürlichen Personen: s.o.
 - bei juristischen Personen: bevollmächtigter Vertreter erfüllt die Anforderungen an natürliche Personen
 - bei Bewerbungsgemeinschaften: Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft
- 3.2 Nachweis der Eintragung in einem Handels- / Partnerschaftsregister
Handelt es sich bei einem Bewerber um eine juristische Person, ist der Nachweis der Unterschriftenberechtigung in Form z.B. eines Handels-/ Partnerschaftsregisterauszugs beizufügen.
- 3.3 Nachweis zur Tariftreue und Zahlung des Mindestlohns
Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem TVgG-NRW über Formblatt

Liegt kein Verstoß gegen diese Mindestkriterien, die den Bewerbungsunterlagen ausführlich zu entnehmen sind, vor, werden die Bewerbungen zugelassen. Der Auftraggeber behält es sich vor, fehlende Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzufordern. Werden die nachgeforderten Unterlagen/Nachweise etc. sodann nicht fristgerecht vorgelegt, führt dies zum Ausschluss.

Die Bewerbung ist nur mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten formalisierten Bewerbungsunterlagen möglich. Die Bewerbungsunterlagen umfassen den ausgefüllten Bewerbungsbogen sowie die darin geforderten Anlagen. Andere als die in den Bewerbungsformularen verlangten Erklärungen, Informationen und Anlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben, ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

zu III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufstand

Der Wettbewerb richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber oder interdisziplinäre Bewerbungsgemeinschaften.

Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Voraussetzungen erfüllen.

Fachliche Voraussetzungen sind die Berechtigungen zur Führung der folgenden Berufsbezeichnungen gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates:

Architekt/ -in
ODER
Stadtplaner/ -in zusammen mit Architekt/ -in

Jeder Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (auch freie Mitarbeiter / innen) muss teilnahmeberechtigt sein. Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein.

Teilnahmeberechtigt sind dabei natürliche Personen, die am Tage der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung oder einer vergleichbaren Berufsbezeichnung eines europäischen Mitgliedstaates berechtigt sind. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, die am Tage der Auslobung ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und deren bevollmächtigter Vertreter als Entwurfsverfasser die Anforderungen an natürliche Personen erfüllt.

Ferner sind Bewerbungsgemeinschaften teilnahmeberechtigt, bei denen jedes Mitglied die Teilnahmebedingungen an die Führung der Berufsbezeichnung erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – Berufsanerkennungsrichtlinie - gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S.22) entspricht.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Bewerber oder Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsbeitrag teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Mitgliedern von Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung der Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Jede/r Teilnehmer/in hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

zu VI. 3) Zusätzliche Angaben

AUFTRAGSERTEILUNG

Im Falle der Umsetzung des Projekts beabsichtigt die Ausloberin den/die Preisträger oder eine Preisträgergemeinschaft des 1. Preises unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts und Hinweisen aus der Vorprüfung mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Dazu wird die Ausloberin im Anschluss an die Sitzung des Preisgerichts mit dem/den Verfasser/n des 1. Preises aus dem Realisierungswettbewerb in Verhandlung treten. Kommt die Beauftragung des/der Verfasser des 1. Preises aus dem Realisierungswettbewerb nicht zustande, führt die Ausloberin mit den weiteren Preisträgern des Realisierungswettbewerbs ein Verhandlungsverfahren durch.

Ein Abruf der LPH 2-5 § 34 (Honorarzone III) ist vorgesehen. Dieser erfolgt voraussichtlich stufenweise. Ein Abruf der LPH 6-9 ist optional möglich.

Die Erwartungshaltung der Ausloberschaft ist, dass die eingereichten Entwürfe die in der Auslobung genannten Kostenrichtwerte einhalten. Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, erforderliche Anpassungen oder kostensenkende Korrekturen in allen Planungsstadien vorzunehmen.

Die beabsichtigten Beauftragungen erfolgen vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats.

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, sofern der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Mit der Teilnahmebestätigung am Wettbewerbsverfahren erkennen die Teilnehmer die Regularien und Termine des Wettbewerbs an. Für die Vergabe von Planungsleistungen für Sonderfachleute werden in Abhängigkeit vom Auftragswert gegebenenfalls eigene Vergabeverfahren notwendig.

Art und Umfang der Beauftragung werden sicherstellen, dass die Qualität des Wettbewerbsentwurfs umgesetzt wird. Die Wettbewerbsteilnehmenden erklären sich bereit, im Falle einer Beauftragung zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe einen Vertrag/ Verträge unter Zugrundelegung der HOAI (2013) abzuschließen.

TERMINE (voraussichtlich)

Versand der Auslobung	28. Juni 2018
Schriftliche Rückfragen	5. Juli 2018
Preisrichtervorbesprechung und Rückfragenkolloquium	9. Juli 2018
Abgabe der Wettbewerbspläne	4. Oktober 2018
Preisgerichtssitzung	22. November 2018
Ausstellung	im Anschluss